

Gottesdienst 29. März 2015

Herzlich willkommen heißen Euch
Reinhold, Oliver, Frank, Gunti und das
Lobpreis-Team



NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten. »»

GJC **»» Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Was können wir tun, wenn wir in Schwierigkeiten sind?
 - ✓ Dazu wollen wir 3 Begebenheiten in der Bibel anschauen:
 1. David
 2. Jona
 3. Paulus und Silas

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

– David:

✓ Saul wird als König verworfen.

– 1. Sam 15,23 „*Auflehnung ist ebenso schlimm wie Zauberei, und Eigensinn ist nichts anderes als Götzendienst. Weil du es abgelehnt hast, den Befehl des Herrn auszuführen, hat er dich als König abgesetzt: Du wirst nicht mehr lange regieren!„*

✓ David wird als neuer König gesalbt.

– 1. Sam 16,1 „*Schließlich sprach der Herr zu Samuel: "Wie lange willst du noch um Saul trauern? Ich habe ihn verstoßen! In meinen Augen ist er nicht mehr König von Israel. Nimm dein Horn, füll es mit Öl, und mach dich auf den Weg nach Bethlehem. Dort such Isai auf, denn ich habe einen seiner Söhne zum neuen König auserwählt.“*

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

– David:

✓ David besiegt Goliath.

– 1. Sam 17,50/51 „*So überwältigte David den mächtigen Philister mit einer einfachen Steinschleuder und einem Kieselstein. Da er kein eigenes Schwert hatte, lief er schnell zu dem Riesen, zog dessen Schwert aus der Scheide und schlug ihm den Kopf ab. Als die Philister sahen, dass ihr stärkster Mann tot war, ergriffen sie die Flucht.*“

✓ David kommt an den Hof Sauls und Saul wird eifersüchtig.

– 1. Sam 18,6 „*Als David und die Israeliten nach dem Sieg über die Philister zurückkehrten, zogen Frauen aus allen Städten König Saul entgegen. Sie sangen und tanzten, schlügen die Tamburine und empfingen die Sieger mit Jubel und Freudenliedern.*“

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

— David:

- ✓ David kommt an den Hof Sauls und Saul wird eifersüchtig.
 - 1. Sam 18,7 *Immer wieder sangen die Frauen den Vers: "Saul hat tausend Mann erschlagen, David aber zehntausend!"*
 - 8 *Saul hörte dieses Lied nicht gern, er wurde sehr zornig. "David trauen sie zu, dass er zehntausend erschlägt; und sie glauben, dass ich nur mit tausend fertig werde!", dachte er voller Missmut. "Jetzt fehlt nur noch, dass sie ihn zum König machen!"*
 - 9 *Seitdem war Saul eifersüchtig auf David.*

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - David:
 - ✓ Davids letzte Rettung und Flucht.
 - 1. Sam 22,1 „*So floh David aus Gat und versteckte sich in der Adullamhöhle. Als seine Brüder und die ganze Verwandtschaft erfuhren, wo er sich aufhielt, kamen sie alle und schlossen sich ihm an.*
 - 2 *Bald schartern sich noch andere um ihn: Menschen, die sich in einer ausweglosen Lage befanden, die Schulden hatten oder verbittert waren. Schließlich war es eine Gruppe von etwa 400 Mann, und David wurde ihr Anführer.*
 - ✓ Was tat David in dieser Situation?
 - Das lesen wir in Psalm 57...

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

– David:

✓ Davids Lobpreis in dieser ausweglosen Situation.

- Ps 57,1 *Ein Lied Davids, nach der Melodie: "Richte nicht zugrunde."*
Es stammt aus der Zeit, als er sich auf der Flucht vor Saul in der Höhle aufhielt.
- *2 Erbarme dich über mich, o Gott, erbarme dich! Bei dir suche ich Zuflucht, bei dir bin ich geborgen wie ein Küken, das sich unter die Flügel seiner Mutter flüchtet, bis das Unwetter vorbeigezogen ist.*
- *3 Zu Gott, dem Höchsten, schreie ich, zu ihm, der meine Not wendet und alles zu einem guten Ende führt.*
- *4 Vom Himmel her wird er mir seine Hilfe schicken und mich retten vor denen, die mir nachstellen und mich gehässig verleumden. Ja, Gott wird zu mir halten, er ist treu.*

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

– David:

✓ Davids Lobpreis in dieser ausweglosen Situation.

- Ps 57,8 ... *Gott, jetzt habe ich neuen Mut gefasst, voller Vertrauen blicke ich in die Zukunft. Darum will ich singen und dir danken, Herr.*
- *9 Fasse neuen Mut, mein Herz! Wach auf! Harfe und Zither, wacht auf! Ich will den neuen Tag mit meinem Lied begrüßen.*
- *10 Herr, ich will dir danken vor den Völkern, vor allen Menschen will ich dir singen.*
- *11 Groß ist deine Güte! Sie reicht bis an den Himmel! Und wohin die Wolken auch ziehen: überall ist deine Treue!*
- *12 Gott, zeige deine Größe, die den Himmel überragt; erweise deine Macht und Herrlichkeit auf der ganzen Welt!*

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

— Jona:

- ✓ Jona hat einen klaren Auftrag von Gott und ist ungehorsam.
 - Jon 1,1 „*Der Herr sprach zu Jona, dem Sohn Amittais:*
 - 2 "Geh in die große und mächtige Stadt Ninive, und kündige ihren Einwohnern an, dass ich sie strafen werde. Denn ich kenne ihre Bosheit."
 - 3 *Jona machte sich auf den Weg - aber in die entgegengesetzte Richtung! Er floh vor dem Herrn und kam zunächst in die Hafenstadt Jafo. Dort fand er ein Schiff, das gerade nach Tarsis segeln sollte. Er bezahlte das Geld für die Überfahrt und ging an Bord.*
- ✓ Gott bringt Erschütterung:
 - 4 *Doch als sie auf dem Meer waren, ließ der Herr einen starken Sturm aufkommen. Das Unwetter tobte so heftig, dass das Schiff auseinander zu brechen drohte.*

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

— Jona:

- ✓ Jona bleibt cool.
 - Jon 1,5 „*Angst packte die Seeleute, und jeder schrie zu seinem Gott um Hilfe. Sie warfen Ladung über Bord, damit das Schiff leichter wurde. Jona war unter Deck in den hintersten Raum gegangen, hatte sich hingelegt und schlief fest.*
 - 6 *Da kam der Kapitän zu ihm und rief: "Was liegst du hier herum und schlafst? Los, steh auf, und ruf zu deinem Gott um Hilfe! Vielleicht erbarmt er sich und lässt uns nicht umkommen!"*
- ✓ Jona wird ins Meer geworfen.
 - *Jon 1,15 „Sie nahmen Jona und warfen ihn ins Meer. Sofort legte sich der Sturm.“*

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

— Jona:

- ✓ Gott schickt einen großen Fisch.
 - Jon 2,1 „*Der Herr ließ einen großen Fisch kommen, der Jona verschlang. Drei Tage und drei Nächte war Jona im Bauch des Fisches.*“ 2 Dort betete er zum Herrn, seinem Gott:
 - 3 "Ich schrie zum Herrn, als ich nicht mehr aus noch ein wusste, und er half mir aus meiner Not. Ich war dem Tode nah, doch du, Herr, hast meinen Hilferuf gehört!"
 - 4 *In die Tiefe hattest du mich geworfen, mitten ins Meer, rings um mich türmten sich die Wellen auf; die Fluten rissen mich mit und spülten mich fort.*
 - 5 *Ich dachte schon: 'Jetzt hast du mich für immer verstoßen. Werde ich deinen heiligen Tempel je wiedersehen?'*

Wortverkündigung

■ Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

— Jona:

✓ Jona hatte eigentlich keine Perspektive mehr.

✓ Was macht er jetzt?

✓ Er vertraut Gott und setzt seinen Glauben frei.

✓ Er lobt und preist Gott, obwohl alles verloren scheint.

— Jon 2,10 „*Ich aber will dir danken, denn ein solches Opfer ehrt dich. Was ich dir versprochen habe, will ich erfüllen. Ja, der Herr allein kann retten!„*

✓ Wie reagiert Gott darauf?

— *11 Da befahl der Herr dem Fisch, Jona am Meeresufer auszuspeien.*

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Paulus und Silas gründen in Philippi die erste Gemeinde in Europa:
 - ✓ Sie haben eine Konfrontation mit dem Teufel.
 - Apg 16,16 „*Auf dem Weg zur Gebetsstätte begegnete uns eines Tages eine Sklavin, die von einem Dämon besessen war. Sie konnte die Zukunft voraussagen und brachte auf diese Weise ihren Besitzern viel Geld ein.*
 - *17 Die Frau lief hinter Paulus und uns anderen her und schrie: "Diese Männer sind Diener des höchsten Gottes und zeigen euch den Weg zum Heil!"*
 - *18 Das wiederholte sich an mehreren Tagen, bis Paulus es nicht mehr ertragen konnte. Er wandte sich zu der Frau um und befahl dem Dämon: "Im Namen Jesu Christi, verlasse diese Frau!" In demselben Augenblick verließ der Dämon die Sklavin.*

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist.** (Spr 24,10)
 - Paulus und Silas gründen in Philippi die erste Gemeinde in Europa:
 - ✓ Das Establishment schlägt zurück.
 - Apg 16,19 „*Als aber ihre Besitzer merkten, dass sie mit ihr nichts mehr verdienen konnten, packten sie Paulus und Silas und schleppten die Apostel auf den Marktplatz zur Stadtbehörde.*
 - 20 "Diese Männer bringen unsere Stadt in Aufruhr", beschuldigte man sie vor den obersten Beamten der Stadt. "Es sind Juden!"
 - 21 *Sie wollen hier Sitten einführen, die gegen das römische Recht verstößen!*"
 - 22 *Da stellte sich die aufgehetzte Menschenmenge drohend gegen Paulus und Silas, und die obersten Beamten der Stadt ließen den beiden die Kleider vom Leib reißen und sie auspeitschen.*

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Paulus und Silas gründen in Philippi die erste Gemeinde in Europa:
 - ✓ Das Establishment schlägt zurück.
 - Apg 16,23 „*Nachdem sie so misshandelt worden waren, warf man sie ins Gefängnis und gab dem Aufseher die Anweisung, die Gefangenen besonders scharf zu bewachen.*
 - *24 Also sperrte er sie in die sicherste Zelle und schloss zusätzlich ihre Füße in einen Holzblock ein.*
 - ✓ Wie reagierten Paulus und Silas und was ereignete sich dann?
 - *25 Gegen Mitternacht beteten Paulus und Silas. Sie lobten Gott laut, und die übrigen Gefangenen hörten ihnen zu.*
 - *26 Da erschütterte plötzlich ein gewaltiges Erdbeben das ganze Gefängnis bis in die Grundmauern; alle Türen sprangen auf, und die Ketten der Gefangenen zerbrachen.*

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Paulus und Silas gründen in Philippi die erste Gemeinde in Europa:
 - ✓ Gott rettet.
 - Apg 16,27 „*Aus dem Schlaf gerissen sah der Gefängnisaufseher, dass die Zellentüren offen standen. Voller Schrecken zog er sein Schwert und wollte sich töten, denn er dachte, die Gefangenen seien geflohen.*
 - 28 "Töte dich nicht!", rief da Paulus laut. "Wir sind alle hier."
 - 29 *Der Gefängnisaufseher ließ sich ein Licht geben und stürzte in die Zelle, wo er sich zitternd vor Paulus und Silas niederwarf.*
 - 30 *Dann führte er die beiden hinaus und fragte sie: "Ihr Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden?"*
 - 31 "Glaube an den Herrn Jesus, dann werden du und alle, die in deinem Haus leben, gerettet", erwiderten Paulus und Silas

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Paulus und Silas gründen in Philippi die erste Gemeinde in Europa:
 - ✓ Gott rettet.
 - Apg 16,32 „*Sie verkündeten ihm und allen in seinem Haus die rettende Botschaft Gottes.*
 - 33 *Der Gefängnisaufseher kümmerte sich noch in derselben Stunde um Paulus und Silas, er reinigte ihre Wunden und ließ sich mit allen, die zu ihm gehörten, taufen.*
 - 34 *Dann führte er sie hinauf in sein Haus und bewirtete sie. Er freute sich zusammen mit allen, die bei ihm lebten, dass sie zum Glauben an Gott gefunden hatten.*
 - 35 *Bei Tagesanbruch schickten die obersten Beamten die Gerichtsdienner mit dem Befehl zu ihm: "Lass die Leute gehen!"*

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Was ist das Fazit für uns?
 - ✓ Auf Berufung und Salbung folgt Bedrängnis.
 - 2. Kor 4,17 „*Was wir jetzt leiden müssen, dauert nicht lange und ist leicht zu ertragen in Anbetracht der unendlichen, unvorstellbaren Herrlichkeit, die uns erwartet.*
 - *18 Deshalb lassen wir uns von dem, was uns zurzeit so sichtbar bedrängt, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf Gottes neue Welt, auch wenn sie noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.*
 - *2. Tim 3,11 „Du weißt, welche Verfolgungen und Leiden ich in Antiochia, in Ikonion und Lystra ertragen musste. Wie unerbittlich hat man mich dort verfolgt! Aber der Herr hat mich aus allen Gefahren gerettet.*

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Was ist das Fazit für uns?
 - ✓ Auf Berufung und Salbung folgt Bedrängnis.
 - 2. Tim 3,12 „*Doch vergiss nicht: Jeder, der an Jesus Christus glaubt und so leben will, wie es Gott gefällt, muss mit Verfolgung rechnen.*“
 - 1. Thess 3,1 „*Wir hielten es einfach nicht länger aus, ohne Nachricht von euch zu sein. Deswegen entschlossen wir uns, allein in Athen zu bleiben*
 - *2 und unseren Bruder Timotheus zu euch zu schicken. Er dient ja Gott, indem er die rettende Botschaft von Christus verkündet. Timotheus nun sollte euch ermutigen und in eurem Glauben stärken,*
 - *3 damit ihr bei allem, was ihr augenblicklich erleiden müsst, standhaft bleibt. Ihr wisst ja selbst, dass wir als Christen leiden müssen.“*

Wortverkündigung

- **Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)**
 - Was ist das Fazit für uns?
 - ✓ Das Ziel.
 - 1. Thess 3,12 „*Euch aber schenke der Herr immer größere Liebe zueinander und zu allen anderen Menschen; eine Liebe, wie wir sie auch für euch empfinden.*
 - 13 *So werdet ihr innerlich stark, ihr lebt ganz für Gott, unseren Vater, und könnt frei von aller Schuld vor ihn treten, wenn Jesus, unser Herr, kommt mit allen, die zu ihm gehören.*“
 - ✓ Die Strategie.
 - 1. Thess 5,16 *Freut euch zu jeder Zeit!*
 - 17 *Hört niemals auf zu beten.*
 - 18 *Dankt Gott für alles. Denn das erwartet Gott von euch, weil ihr zu Jesus Christus gehört.*

■ Frank & Gemeinde

1. Lasst uns miteinander beten.
2. Der Friede Gottes erfülle Euch und wir sprechen Worte des Segens über Euch aus.
3. Lasst uns Zeit füreinander haben, uns kennen zu lernen und sensibel zu sein für die Nöte oder Ängste die wir haben.

Gottesdienst 29. März 2015

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
Reinhold, Oliver, Frank, Gunti und das
Lobpreis-Team
Gottes Segen für jeden Einzelnen...

